

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 27. März 2021 12:57

Zitat von Lindbergh

Die Leute leben ja nicht wegen der tollen Infrastruktur dort, sondern häufig, weil sie emotional mit dem Ort verwurzelt sind. Wenn die Immobilie zudem noch günstig ist oder man sie sogar von der Oma erbte, ist das ein weiterer Pluspunkt.

By the way: Ich fand mal im internet eine Plattenbauwohnung in einem ostdeutschen Dorf (Ich dachte früher, dass es Plattenbau nur in größeren Städten gab, aber anscheinend wurden auch in kleineren Orten wenigstens 1-2 in Ortsrandlage gebaut.) mit 3 oder 4 Zimmern für unter 300€ Miete. Schöner Wohnen ist was Anderes, aber überlegt mal, wie viel Geld da noch überbleibt, wenn man Vollzeit arbeitet und nicht gerade nur Mindestlohn verdient!

Plattenbau ist auch nicht gleich Plattenbau. Viele meiner Bekannten leben im Plattenbau und da wohnen keine Asozialen. Ist halt günstiger, aber nicht schlimm dort zu leben.